

Bistro Bogen in Bozen von noa*



Im 13. Jahrhundert war die Laubengasse Bozens bedeutendste Handelsstraße für Kaufleute. Auf der Rückseite bildet die Häuserfront des geschwungenen Straßenzugs die Dr.-Streiter-Gasse aus – in dieser eröffnete nun das Bistro Bogen, als Hommage an die Handelsgeschichte der Landeshauptstadt Südtirols. Familie Mayr, heutiger Eigentümer des Gebäudes, beauftragte noa* mit der Restaurierung und der Planung des Innenraums. Die Fassade des Altbaus wurde neu verputzt und aschweiß gefärbt, der Eingangsbogen vergrößert. Ein schwarzer Metallrahmen schenkt dem verglasten Bogen eine klare Kontur. Auch im Inneren wird das architektonische Thema des Bogens, durch die Betonung des Tonnengewölbes, zum Schwerpunkt des Gestaltungskonzepts: Ein ausgeklügeltes Spotlight-Beleuchtungssystem und begrünte Deckenelemente lenken den Blick nach oben. Neben der sieben Meter langen Tafel in der Mitte des Raumes, bieten Bänke in den von den Bögen ausgebildeten Nischen bequeme Sitzgelegenheiten. Das florale Wandtapetenmuster verleiht dem Lokal einen gemütlichen Akzent.

Entwurf: noa*, IT-Bozen, www.noa.network/de
Bauherren: Roswitha und Benjamin Mayr, IT-Bozen
Standort: Dr.-Streiter-Gasse 31, IT-Bozen
Fertigstellung: 2021
Fotos: Alex Filz, www.alexfilz.com















